



Sicherheitsdatenblatt **gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 03.02.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

- **Handelsname:** 10 T Sorbalit® 5 % AK, 10 T Sorbalit® 10 % AK, 15 T Sorbalit® 25 % AK, 20 T Sorbalit® 5 % AK, 20 T Sorbalit® 20 % AK, 50T Sorbalit® 50% AK (PHCK 1050), 60 T Sorbalit® 35 % AK, 70 T Sorbalit® 2 % AK, 70 T Sorbalit® 15 % AK

- **UFI:**

10 T Sorbalit® 5% AK: KPC0-00N1-J00M-TG6J
10T Sorbalit® 10% AK: JY60-50P6-Q00D-EQ50
15T Sorbalit® 25% AK: H5C0-Y0GN-Q00N-TEQ5
20T Sorbalit® 20% AK: 4470-6020-A00D-RDA4
20T Sorbalit® 5% AK: 4270-P0CM-000W-21R2
50T Sorbalit® 50% AK: V2E0-30PD-F00H-DXHK
60T Sorbalit® 35% AK: 68C0-G062-1004-GS97
70T Sorbalit® 15% AK: DA70-60ES-X00D-22G8
70T Sorbalit® 2% AK: M770-P0RD-M00V-DQW6

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Absorptionsmittel
Adsorptionsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- **Hersteller/Lieferant:**

Märker Kalk GmbH
Werk Harburg
Oskar-Märker-Str. 24
D-86655 Harburg
Tel. +49 (0) 9080-8-0
Fax +49 (0) 9080-8-653
www.maerker-gruppe.de

- **Auskunftgebender Bereich:**

Tel. Nr: +49 (0) 9080-8-0
Fax Nr: +49 (0) 9080-8-653
E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen Person: reach@maerker-gruppe.de

1.4 Notrufnummer:

VergiftungsInformationsZentrale Wien (24/7)
Notrufnummer +43 1 406 43 43
Giftinformationszentrum / Poison Information Center Mainz:
Tel. +49 (0) 6131 / 19240
mail@giftinfo.uni-mainz.de

DE

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 03.02.2026

Handelsname: 10 T Sorbalit® 5 % AK, 10 T Sorbalit® 10 % AK, 15 T Sorbalit® 25 % AK, 20 T Sorbalit® 5 % AK, 20 T Sorbalit® 20 % AK, 50T Sorbalit® 50% AK (PHCK 1050), 60 T Sorbalit® 35 % AK, 70 T Sorbalit® 2 % AK, 70 T Sorbalit® 15 % AK

(Fortsetzung von Seite 1)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05 GHS07

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Calciumhydroxid
- **Gefahrenhinweise**
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
- **Sicherheitshinweise**
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261 Einatmen von Staub vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
 - **PBT:** Nicht anwendbar
 - **vPvB:** Nicht anwendbar

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 03.02.2026

Handelsname: 10 T Sorbalit® 5 % AK, 10 T Sorbalit® 10 % AK, 15 T Sorbalit® 25 % AK, 20 T Sorbalit® 5 % AK, 20 T Sorbalit® 20 % AK, 50T Sorbalit® 50% AK (PHCK 1050), 60 T Sorbalit® 35 % AK, 70 T Sorbalit® 2 % AK, 70 T Sorbalit® 15 % AK

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Gemische

- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit kennzeichnungsfreien Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1305-62-0	Calciumhydroxid	50 - 100%
EINECS: 215-137-3	☠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335	
Reg.nr.: 01-2119475151-45-X		

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **nach Einatmen:**
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt hinzuziehen!
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel

- **Geeignete Löschmittel:**
Produkt selbst brennt nicht.
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
 - **Besondere Schutzausrüstung:**
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemievollschutzanzug tragen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt **gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 03.02.2026

Handelsname: 10 T Sorbalit® 5 % AK, 10 T Sorbalit® 10 % AK, 15 T Sorbalit® 25 % AK, 20 T Sorbalit® 5 % AK, 20 T Sorbalit® 20 % AK, 50T Sorbalit® 50% AK (PHCK 1050), 60 T Sorbalit® 35 % AK, 70 T Sorbalit® 2 % AK, 70 T Sorbalit® 15 % AK

(Fortsetzung von Seite 3)

· Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Für ausreichenden Löschwasserrückhalt sorgen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Produkt bildet mit Wasser rutschige Beläge.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Defekte Gebinde sofort absondern und abdichten.
Wenn möglich, mechanisch wieder aufnehmen und weiterverwenden.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch mit geeignetem Gerät aufnehmen und in einem geeigneten Behälter sammeln.
Vor Wasser schützen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staubbildung vermeiden.
Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.
Zur Staubaufnahme sind geeignete Industriestaubsauger oder zentrale Sauganlagen zu verwenden.
Kontakt mit Augen und der Haut vermeiden.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Das Produkt ist nicht brennbar.

· Handhabung:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**· Lagerung:****· Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen Ort lagern.
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Nicht geeignetes Behältermaterial: Aluminium

· Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 03.02.2026

Handelsname: 10 T Sorbalit® 5 % AK, 10 T Sorbalit® 10 % AK, 15 T Sorbalit® 25 % AK, 20 T Sorbalit® 5 % AK, 20 T Sorbalit® 20 % AK, 50T Sorbalit® 50% AK (PHCK 1050), 60 T Sorbalit® 35 % AK, 70 T Sorbalit® 2 % AK, 70 T Sorbalit® 15 % AK

(Fortsetzung von Seite 4)

- Nicht zusammen mit Säuren lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
 - Behälter dicht geschlossen halten.
 - Trocken lagern.
 - Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
 - MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration
 - AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
 - IOELV: Indicative Occupational Exposure Limit Values, Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union

1305-62-0 Calciumhydroxid

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 1E mg/m ³ 2(I);Y, EU, DFG
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 4 mg/m ³ Langzeitwert: 1 mg/m ³ Respirable fraction

· DNEL-Werte

1305-62-0 Calciumhydroxid

Inhalativ	DNEL (Arbeiter, kurzfristig, lokal)	4 mg/m ³ (Mensch)
	DNEL (Arbeiter, langfristig, lokal)	1 mg/m ³ (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, kurzfristig, lokal)	4 mg/m ³ (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, lokal)	1 mg/m ³ (Mensch)

· PNEC-Werte

1305-62-0 Calciumhydroxid

PNEC Wasser (Süßwasser)	0,49 mg/L (.)
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,32 mg/L (.)
PNEC STP - Kläranlage	3 mg/L (.)
PNEC Boden	1.080 mg/kg soil dw (.)
PNEC Wasser (sporadische Freisetzung)	0,49 mg/L (.)

- **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**
- **Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:**
 - Allgemeiner Staubgrenzwert
 - AGW: 1,25 A mg/m³; 10 E mg/m³
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 03.02.2026

Handelsname: 10 T Sorbalit® 5 % AK, 10 T Sorbalit® 10 % AK, 15 T Sorbalit® 25 % AK, 20 T Sorbalit® 5 % AK, 20 T Sorbalit® 20 % AK, 50T Sorbalit® 50% AK (PHCK 1050), 60 T Sorbalit® 35 % AK, 70 T Sorbalit® 2 % AK, 70 T Sorbalit® 15 % AK

(Fortsetzung von Seite 5)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei staubigen Verhältnissen oder bei Überschreitung von Expositionsgrenzwerten müssen zugelassene Staubatemfilter verwendet werden. Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
Staubschutzmaske (Filter FP1).

Handschutz



Schutzhandschuhe z. B. aus Nitrilkautschuk tragen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / das Gemisch sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / das Gemisch / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Bei festen trockenen Substanzen ist eine Permeation nicht zu erwarten. Die Durchbruchzeit für diesen Schutzhandschuh wurde daher nicht bestimmt.

Augen-/Gesichtsschutz



Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz: Laugenbeständige Schutzkleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Farbe

grau

Geruch:

geruchlos

Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Nicht bestimmt

Entzündbarkeit

selbstentzündlich nach VDI 2263 bei > 300 °C

Flammpunkt:

Nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur:

> 580 °C

Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 03.02.2026

Handelsname: 10 T Sorbalit® 5 % AK, 10 T Sorbalit® 10 % AK, 15 T Sorbalit® 25 % AK, 20 T Sorbalit® 5 % AK, 20 T Sorbalit® 20 % AK, 50T Sorbalit® 50% AK (PHCK 1050), 60 T Sorbalit® 35 % AK, 70 T Sorbalit® 2 % AK, 70 T Sorbalit® 15 % AK

(Fortsetzung von Seite 6)

· SADT · pH-Wert bei 20 °C: · Viskosität: · Kinematische Viskosität · dynamisch: · Löslichkeit · Wasser: · Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) · Dampfdruck: · Dichte und/oder relative Dichte · Dichte bei 20 °C: · Relative Dichte · Dampfdichte · Partikeleigenschaften		ca. 12 Nicht anwendbar Nicht anwendbar teilweise löslich Nicht bestimmt Nicht anwendbar > 2 g/cm³ Nicht bestimmt Nicht anwendbar Siehe Abschnitt 3.
· 9.2 Sonstige Angaben · Aussehen: · Form: · Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit · Zündtemperatur: · Explosive Eigenschaften: · Lösemittelgehalt: · Organische Lösemittel: · VOC Schweiz · Wasser: · Festkörpergehalt: · Zustandsänderung · Verdampfungsgeschwindigkeit		Pulver nicht selbstentzündlich nach ADR Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. 0,0 % 0,0 % 100,0 % Nicht anwendbar.
· Angaben über physikalische Gefahrenklassen · Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff · Entzündbare Gase · Aerosole · Oxidierende Gase · Gase unter Druck · Entzündbare Flüssigkeiten · Entzündbare Feststoffe · Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische · Pyrophore Flüssigkeiten · Pyrophore Feststoffe · Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische · Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln · Oxidierende Flüssigkeiten · Oxidierende Feststoffe		entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 03.02.2026

Handelsname: 10 T Sorbalit® 5 % AK, 10 T Sorbalit® 10 % AK, 15 T Sorbalit® 25 % AK, 20 T Sorbalit® 5 % AK, 20 T Sorbalit® 20 % AK, 50T Sorbalit® 50% AK (PHCK 1050), 60 T Sorbalit® 35 % AK, 70 T Sorbalit® 2 % AK, 70 T Sorbalit® 15 % AK

(Fortsetzung von Seite 7)

· Organische Peroxide	entfällt
· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	Aufgrund fehlender Untersuchungen zum Produkt kann zu diesem Punkt keine Aussage getroffen werden.
	entfällt
· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Reaktionen mit Leichtmetallen in Gegenwart von Feuchtigkeit unter Bildung von Wasserstoff.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Vor Feuchtigkeit schützen.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Säuren.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung und vorschriftsmäßiger Lagerung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

1305-62-0 Calciumhydroxid

Oral	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 425)
Dermal	LD50	> 2.500 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Kann die Atemwege reizen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 03.02.2026

Handelsname: 10 T Sorbalit® 5 % AK, 10 T Sorbalit® 10 % AK, 15 T Sorbalit® 25 % AK, 20 T Sorbalit® 5 % AK, 20 T Sorbalit® 20 % AK, 50T Sorbalit® 50% AK (PHCK 1050), 60 T Sorbalit® 35 % AK, 70 T Sorbalit® 2 % AK, 70 T Sorbalit® 15 % AK

(Fortsetzung von Seite 8)

· 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

· Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:

1305-62-0 Calciumhydroxid

EC50 (statisch) 49,1 mg/l/48h (Daphnia magna) (OECD 202)

LC50 (statisch) 50,6 mg/l/96h (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203)

EC50 (statisch) 184,6 mg/l/72h (Raphidocelis subcapitata) (OECD 201)

· Terrestrische Toxizität:

1305-62-0 Calciumhydroxid

NOEC (28 d) 2.000 mg/kg soil dw (Eisenia fetida) (OECD 222)

NOEC (21 d) 47.600 mg/kg soil dw (Beta vulgaris) (OECD 208)

· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Sonstige Hinweise: Es sind keine Angaben über das Gemisch verfügbar.

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar

· vPvB: Nicht anwendbar

· 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

· 12.7 Andere schädliche Wirkungen

· Verhalten in Kläranlagen:

1305-62-0 Calciumhydroxid

EC50 (statisch) 300,4 mg/l/3h (Belebtschlamm) (OECD 209)

· Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise:

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 03.02.2026

Handelsname: 10 T Sorbalit® 5 % AK, 10 T Sorbalit® 10 % AK, 15 T Sorbalit® 25 % AK, 20 T Sorbalit® 5 % AK, 20 T Sorbalit® 20 % AK, 50T Sorbalit® 50% AK (PHCK 1050), 60 T Sorbalit® 35 % AK, 70 T Sorbalit® 2 % AK, 70 T Sorbalit® 15 % AK

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung des Produktes.

Feuchte Produkte und Produktschlämme aushärten lassen und nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nach Wasserzugabe ausgehärtete Produkte unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Entsorgung des ausgehärteten Produkts nach AVV 10 13 11.

Europäischer Abfallkatalog

06 00 00	ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
06 02 00	Abfälle aus HZVA von Basen
06 02 01*	Calciumhydroxid
10 00 00	ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN
10 13 00	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen
10 13 11	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung
HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	
ADR/RID, ADN, IMDG, IATA	entfällt
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
ADR/RID, ADN, IMDG, IATA	entfällt
14.3 Transportgefahrenklassen	
ADR/RID, ADN, IMDG, IATA	
Klasse	entfällt
14.4 Verpackungsgruppe	
ADR/RID, IMDG, IATA	entfällt
14.5 Umweltgefahren:	
Marine pollutant:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 03.02.2026

Handelsname: 10 T Sorbalit® 5 % AK, 10 T Sorbalit® 10 % AK, 15 T Sorbalit® 25 % AK, 20 T Sorbalit® 5 % AK, 20 T Sorbalit® 20 % AK, 50T Sorbalit® 50% AK (PHCK 1050), 60 T Sorbalit® 35 % AK, 70 T Sorbalit® 2 % AK, 70 T Sorbalit® 15 % AK

(Fortsetzung von Seite 10)

· Transport/weitere Angaben:	Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen
· UN "Model Regulation":	entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

· Richtlinie 2012/18/EU

· **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EU) 2019/1148

· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Nationale Vorschriften:

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

· Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Datenblatt berücksichtigt die Kennzeichnungsanforderungen der Verordnung (EU) 2022/692 zur Anpassung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (18. ATP der CLP-Verordnung).

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/830 und 2020/878 zur Anpassung des Anhangs II der Verordnung (EG) 1907/2006.

· **Relevante Sätze**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 7 (ersetzt Version 6)

überarbeitet am: 03.02.2026

Handelsname: 10 T Sorbalit® 5 % AK, 10 T Sorbalit® 10 % AK, 15 T Sorbalit® 25 % AK, 20 T Sorbalit® 5 % AK, 20 T Sorbalit® 20 % AK, 50T Sorbalit® 50% AK (PHCK 1050), 60 T Sorbalit® 35 % AK, 70 T Sorbalit® 2 % AK, 70 T Sorbalit® 15 % AK

(Fortsetzung von Seite 11)

H335 Kann die Atemwege reizen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**



Dieses EG-Sicherheitsdatenblatt wurde in Zusammenarbeit mit der DEKRA Assurance Services GmbH, Hanomagstr. 12, D-30449 Hannover, Tel.: (+49) 511 42079 - 0, reach@dekra.com, erstellt.

© DEKRA Assurance Services GmbH. Veränderung dieses Dokuments bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der DEKRA Assurance Services GmbH.

· **Datum der Vorgängerversion:** 29.07.2024

· **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 6

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

DE